

# Essen.Pro.Teilhabe – Vorstellung des Projekts

## Essen.Pro.Teilhabe

(„Gemeinsam mehr erreichen! Netzwerke der Teilhabeförderung im Ruhrgebiet“ – Workshop VII, 28.09.2023)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



JobCenter Essen

In Kooperation mit



Franz Sales Haus



Softdoor GmbH

Gesundheit. Beruf. Zukunft.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

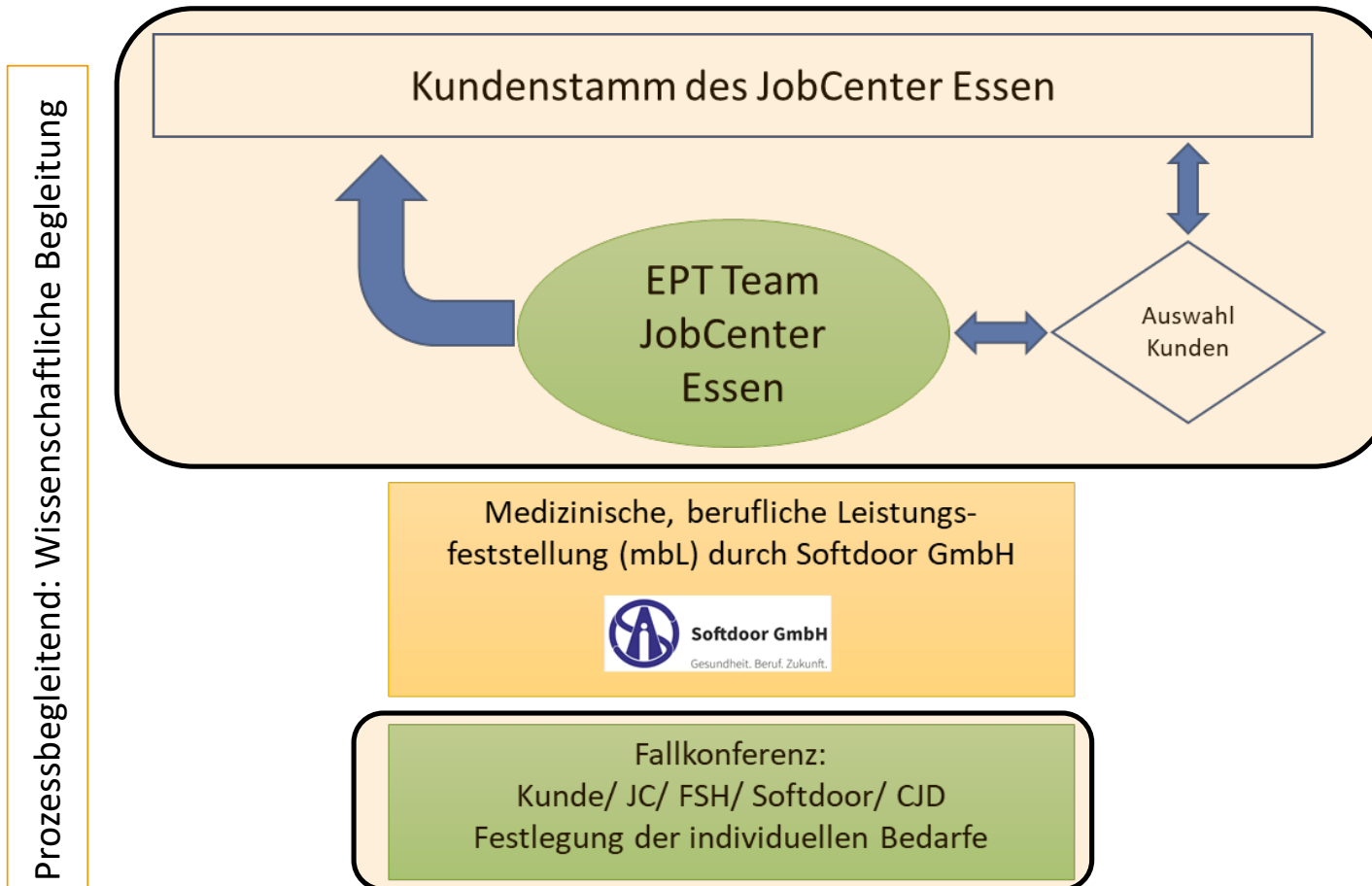
Offen im Denken

Essen.  
Pro.  
Teilhabe

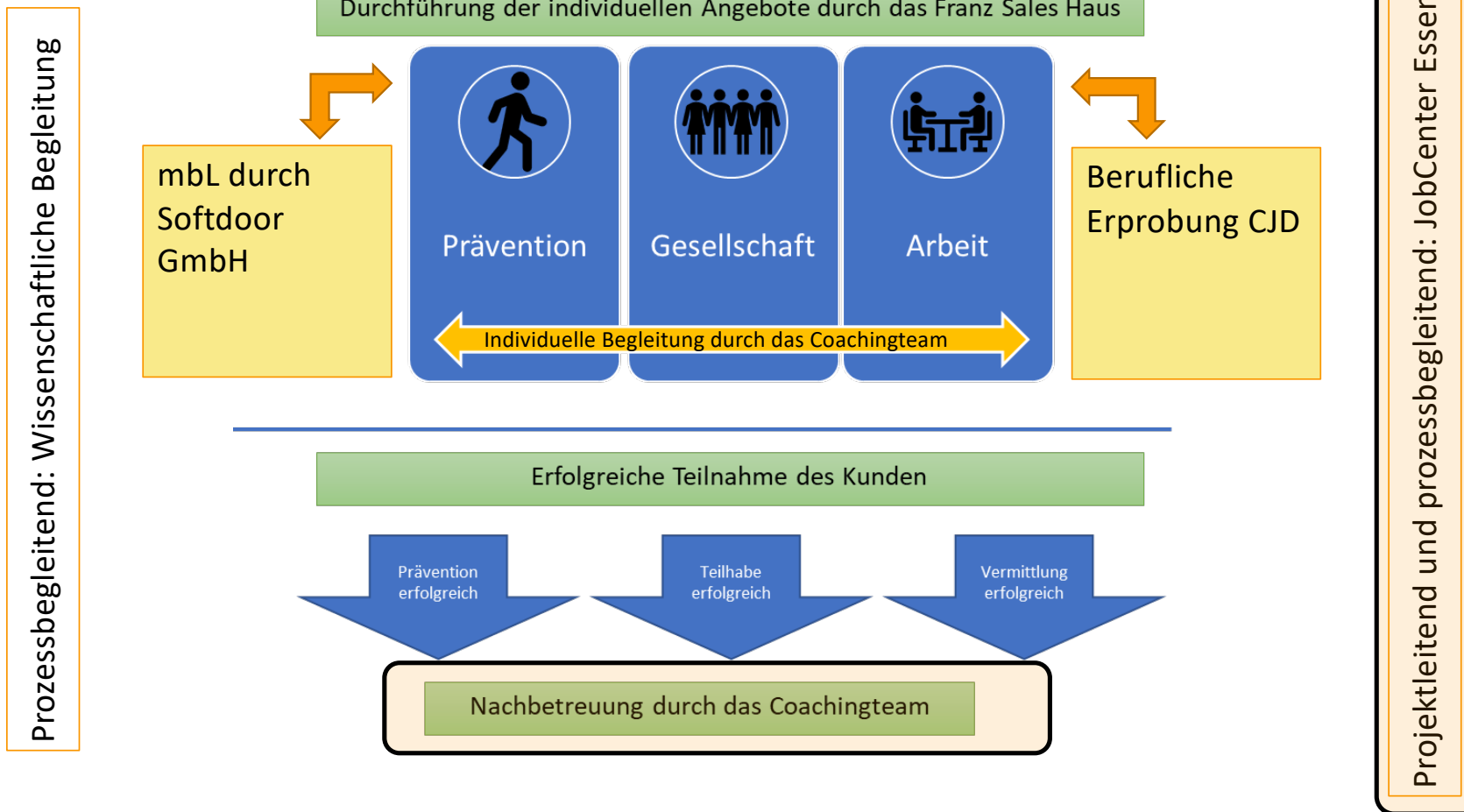
# Vorstellung der Projektpartner

1. JobCenter Essen
2. Softdoor GmbH
3. Franz Sales Haus Essen
4. Christliches Jugenddorf Essen
5. Universität Duisburg-Essen

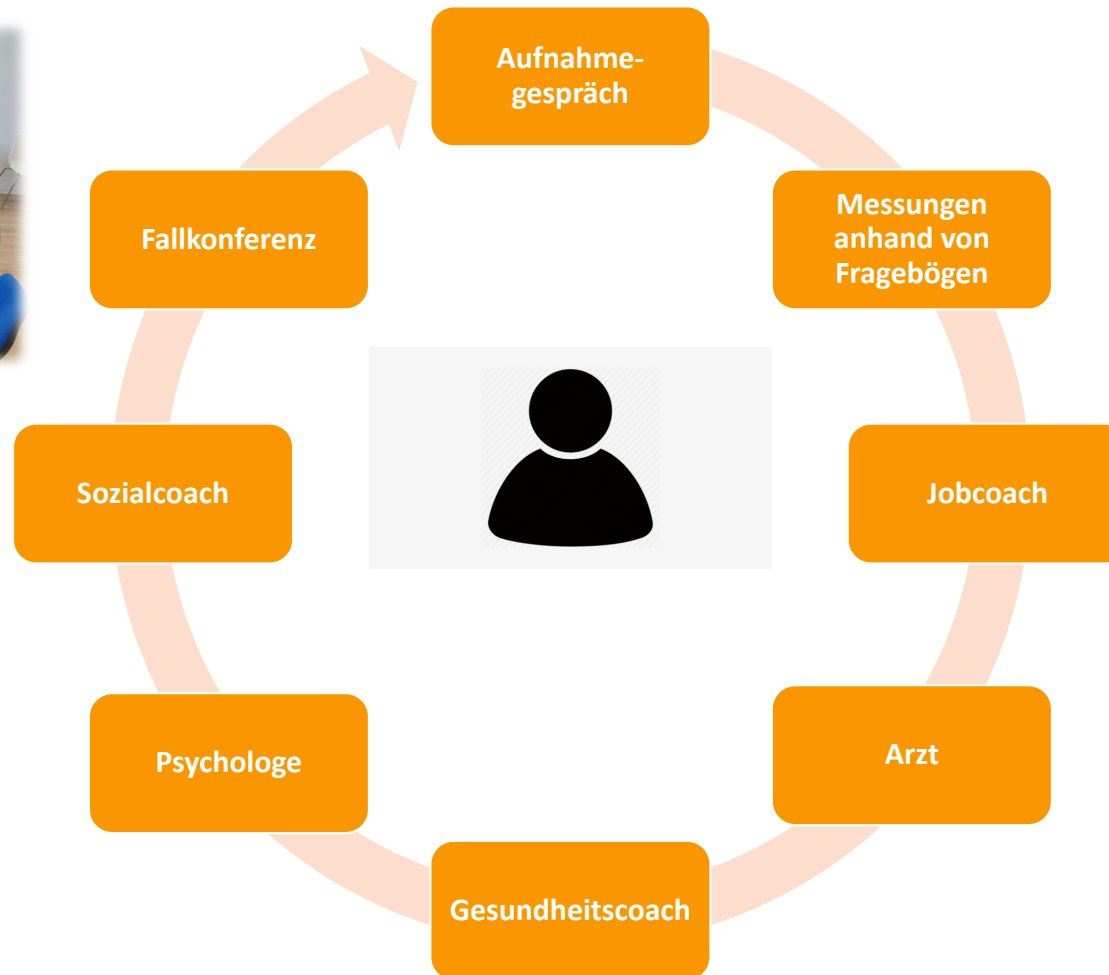
# Phase 1: Kundenauswahl und Diagnostik



## Phase 2 und 3: Die drei Säulen des Projekts



# Ablauf einer MBL



# Säule 1 Prävention – Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



Franz Sales Haus

- ✓ **Gesundheitsrelevante und ernährungsphysiologische Fragestellungen**
- ✓ **Bewegungs- und Sportangebote**
- ✓ **Anbindung an das Gesundheitssystem, Initiierung von Facharztterminen, Unterstützung bei der Therapeutensuche**
- ✓ **Ziel ist die Stabilisierung und individuelle Verbesserung der gesundheitlichen Konstitution des Teilnehmenden, um eine dauerhafte und nachhaltige Teilhabe an allen Bereichen der Gesellschaft zu fördern**





# Säule 2 Gesellschaft – Wir schaffen Nähe und Erlebnisse

- ✓ Kennenlernen und Nutzung von Stadtteilangeboten
- ✓ Anbindung an politische, kirchliche, kulturelle und sportliche Angebote
- ✓ Stärkung familiärer und nachbarschaftlicher Strukturen
- ✓ Stärkung des Ehrenamts
- ✓ Ausflüge und Besichtigungen innerhalb Essens
- ✓ Ziel ist die Steigerung des individuellen Aktivitätsniveaus und die Erhöhung der Selbstwirksamkeit

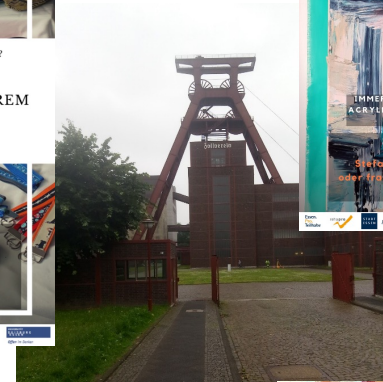


Franz Sales Haus



SIE SIND KREATIV? SIE MÖCHTEN NÄHEN LERNEN?

DANN KOMMEN SIE ZU UNSEREM  
NÄHWORKSHOP



# Säule 3 Arbeit – Wir vermitteln passgenau und individuell



Franz Sales Haus

- ✓ **Berufsorientierung**
- ✓ **Bewerbungstraining**
- ✓ **Berufsfelderkundung und Arbeitserprobung**
- ✓ **Maßnahmen beim Arbeitgeber**
- ✓ **Arbeitsgelegenheiten**
- ✓ **Öffentlich geförderte Beschäftigung**
- ✓ **Vermittlung**
- ✓ **Ziel sind die Förderung der beruflichen Orientierung und ggf. Vermittlung in eine (sozialversicherungspflichtige) Beschäftigung**





# Nachbetreuung



Franz Sales Haus



- ✓ Krisenintervention
- ✓ AnsprechpartnerIn für Arbeitgebende
- ✓ Ziel ist die Stabilisierung der individuellen Projekterfolge





# Berufsfelderkundung und Arbeitserprobung



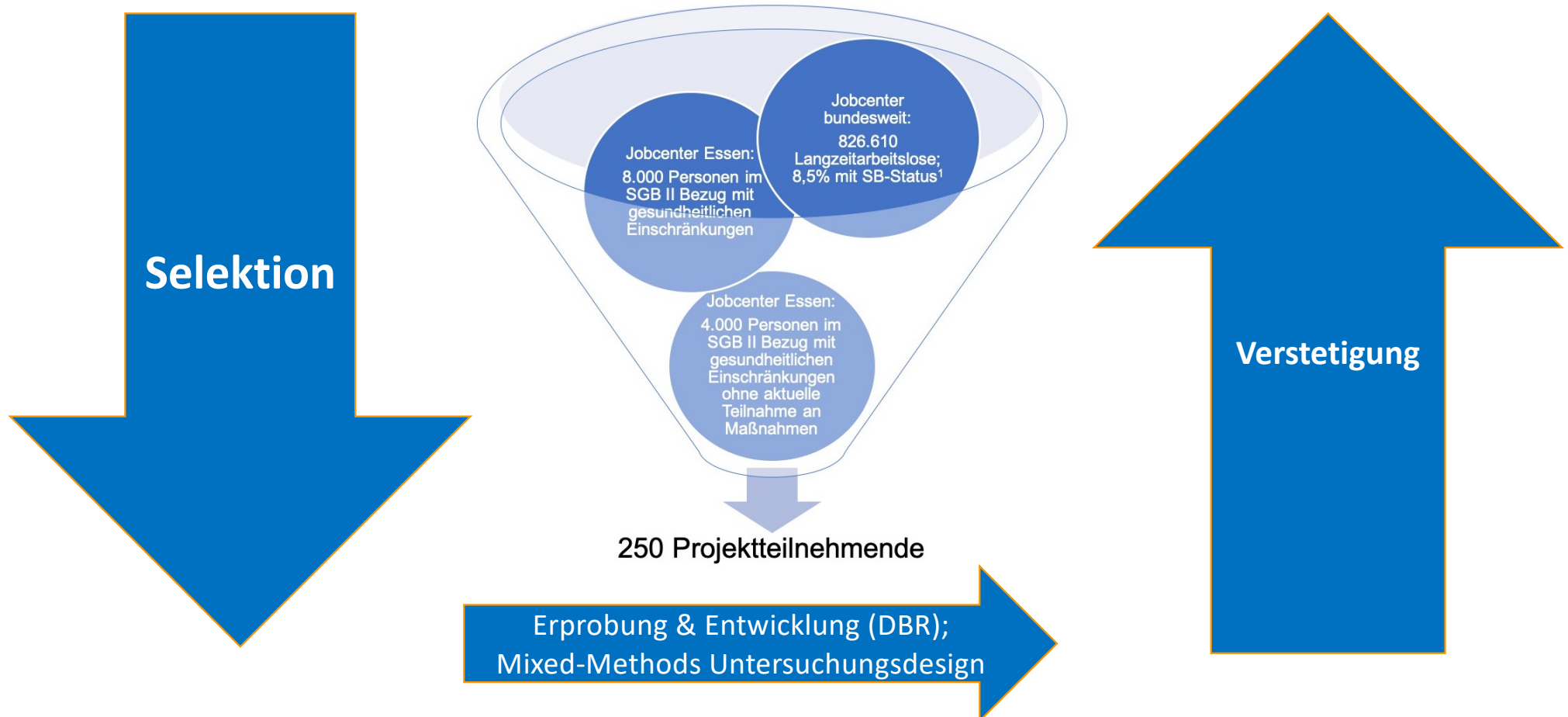
## Berufsfelderkundung (BFE)

- Erkunden von bis zu 3 verschiedenen Berufsfeldern mit Hilfe von Mitarbeitenden im christlichen Jugenddorfwerk Essen(CJD)
- Herausfinden, welche Arbeit zum Teilnehmenden passt
-  Dauer der BFE: eine Woche pro Berufsfeld
-  Arbeitszeiten werden an Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

## Arbeitserprobung (AE)

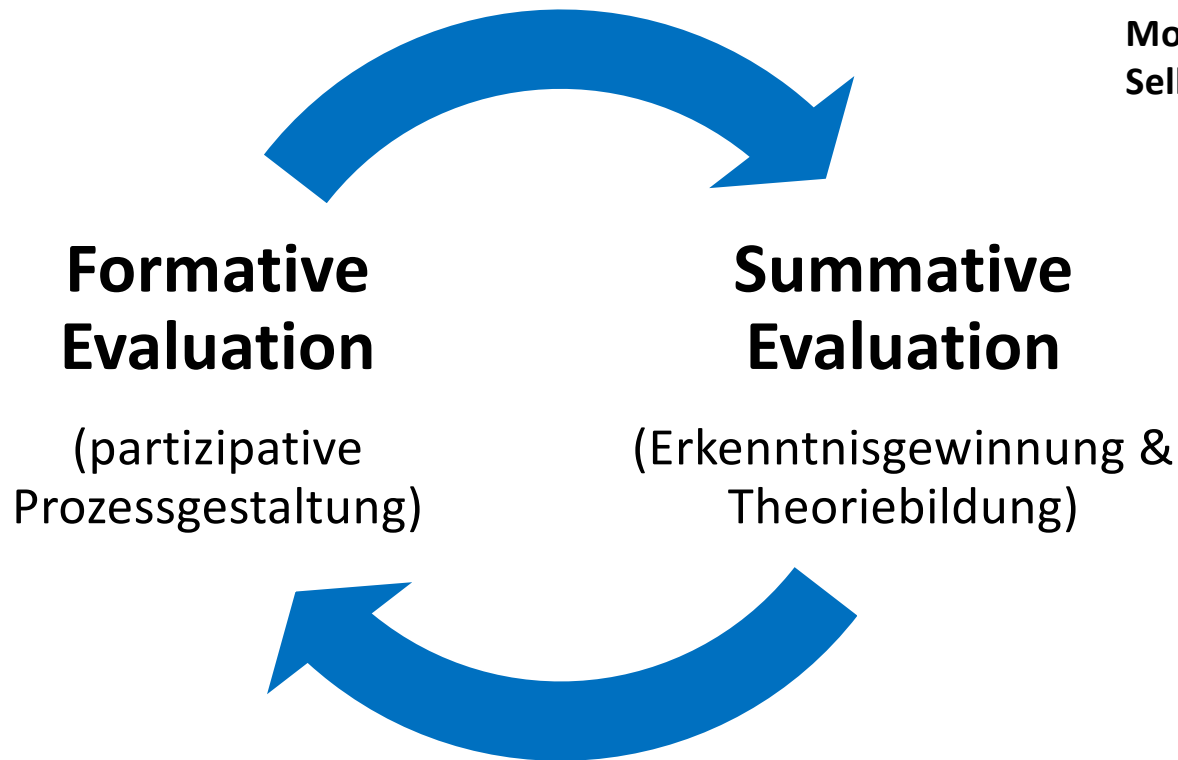
- Vertiefte Erprobung der Arbeit in einem Berufsfeld mit Hilfe von Mitarbeitenden des CJD
- Passendes Berufsfeld ergibt sich aus der BFE
- Fähigkeiten können besser eingeschätzt und weiterentwickelt werden
-  Dauer in einem Berufsfeld entspricht bis zu vier Wochen
-  Arbeitszeiten werden an Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

# Projektziele und theoretische Implikationen





# Praxisbeispiel aus der „Projektentwicklung“



## Praxisbeispiel: Motivation und Selbstwirksamkeit

Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojektes Essen.Pro.Teilhabe  
Fachgebiet für Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung  
Institut für Berufs- und Weiterbildung, Fakultät für Bildungswissenschaften  
Universität Duisburg-Essen

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN  
Offen im Denken

Einladung zum Workshop

**„You Can Do It! -**

**Motivation und Selbstwirksamkeit in der beruflichen Rehabilitation“**

**Zeit & Ort: Freitag, den 27. August 2021 von 9.00 – 15.30 Uhr;  
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Rotationsgebäude S06**

Im Modellprojekt Essen.Pro.Teilhabe (EPT) werden eine Reihe von innovativen Leistungen erprobt, um die Teilhabesituation von langzeitarbeitslosen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu verbessern. Dabei soll insbesondere der lange Betreuungszeitraum von durchschnittlich 20 Monaten im Rahmen eines ganztägigen Settings dazu beitragen, einen nachhaltig gesünderen und proaktiveren Lebensstil unter den Teilnehmenden herbeizuführen. Bisherige Forschungsbefunde durch die wissenschaftliche Begleitung deuten nun jedoch darauf hin, dass manche Projektteilnehmende kaum Vertrauen in ihre eigenen Möglichkeitenpielräume haben. Viele Teilnehmende haben darüber hinaus das Problem, sich langfristig hinsichtlich ihrer individuellen Ziele zu motivieren.

Der Workshop ist an die Akteure der (beruflichen) Rehabilitation gerichtet. Auf Basis zweier Fachvorträge sollen Beratungsstrategien zur Erhöhung von Selbstwirksamkeit und Motivation entwickelt und erprobt werden.

### Agenda:

- 09:00 - 09:30 Uhr: Ankunft/Meet & Greet
- 09:30 - 09:40 Uhr: Begrüßungsworte durch die wissenschaftliche Begleitung der UDE
- 09:40 - 10:40 Uhr: **Vortrag „Ja, aber.... Motivierung zur Lebensstiländerung von Rehabilitanden“**; Rednerin: Dr. Andrea Reusch, Diplom-Psychologin; Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V.
- 10:40 - 10:55 Uhr: Kaffeepause
- 10:55 - 11:55 Uhr: **Vortrag „Motivation und Selbstwirksamkeit für berufliche Rehabilitation: Den inneren Schweinehund an die Leine nehmen sowie weitere Tipps und Tricks“**; Rednerin: Prof. Dr. Sonia Lippke, Professor of Health Psychology and Behavioral Medicine; Jacobs University Bremen
- 11:55 - 12:40 Uhr: Mittagspause
- 12:40 - 13:40 Uhr: Workshop-Gruppenphase „World Café: Ich will – ich kann – ich mache“; Leitung: Prof. Dr. Sonia Lippke
- 13:40 - 13:55 Uhr: Kaffeepause
- 13:55 - 14:55 Uhr: Workshop-Nachbesprechung (Plenum)
- 14:55 - 15:30 Uhr: Resümee & Verabschiedung

Für Rückfragen, bitte schreiben Sie an: [essenproteilhabe@uni-due.de](mailto:essenproteilhabe@uni-due.de) oder wenden Sie sich an:  
Herrn Sebastian Immeier, M.A. (Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter); Universitätsstraße 2; Raum S06 S01 C13; 45141 Essen; T +49 (0)201 183-6279

WORKSHOP „GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!“, PRÄSENTATION ESSEN.PRO.TEILHABE, 28. SEPTEMBER 2023

[JobCenter](#)

[Softdoor](#)

[FSH](#)

[CJD](#)

[UDE](#)

# Interdisziplinäres Ensemble Essen.Pro.Teilhabe

JobCenter Essen

Softdoor GmbH

Franz Sales Haus

CJD Essen

Universität  
Duisburg-Essen



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**JobCenter Essen**

In Kooperation mit



Franz Sales Haus



Das Bildungs- und  
Sozialunternehmen



**Softdoor GmbH**

Gesundheit. Beruf. Zukunft.

**UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN**

*Offen im Denken*

**Essen.  
Pro.  
Teilhabe**